

Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen nicht mehr im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/Depts/german> oder über

das allgemeine elektronische Dokumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: <http://documents.un.org>. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN, 1–2/2006, S. 72f.) In der folgenden Übersicht sind die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats von **Oktober bis Dezember 2011** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afghanistan	S/PRST/2011/22	19.12.2011	Der Sicherheitsrat begrüßt die Abhaltung der Internationalen Afghanistan-Konferenz am 5. Dezember 2011 in Bonn und die Konferenzschlussfolgerungen (S/2011/762) . Er begrüßt außerdem die abgegebene Erklärung, wonach auf den bis Ende 2014 abzuschließenden Transitionsprozess eine Transformationsdekade (2015–2024) folgen soll, in der Afghanistan seine Souveränität durch die Stärkung eines vollständig funktionierenden, tragfähigen Staates im Dienste seines Volkes festigt.	
Afrika	S/RES/2018(2011)	31.10.2011	Der Sicherheitsrat verurteilt alle seeräuberischen Handlungen und bewaffneten Raubüberfälle, die vor der Küste der Staaten des Golfes von Guinea begangen werden. Er ermutigt die Staaten der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten, der Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten und der Kommission des Golfes von Guinea, eine umfassende Strategie zu erarbeiten , um durch die Erarbeitung innerstaatlicher Gesetze die Seeräubererei unter Strafe zu stellen. Ferner ermutigt er die Erarbeitung eines regionalen Rahmens für das Vorgehen gegen die Seeräubererei und bewaffnete Raubüberfälle, einschließlich Mechanismen für den Informationsaustausch und die operative Koordinierung in der Region .	einstimmige Annahme
Burundi	S/RES/2027(2011)	20.12.2011	Die Sicherheitsrat beschließt, das Mandat des Büros der Vereinten Nationen in Burundi (BNUB) bis zum 15. Februar 2013 zu verlängern . Es wird die Regierung und die internationale Gemeinschaft dabei unterstützen, sich verstärkt auf die sozioökonomische Entwicklung von Frauen und Jugendlichen und insbesondere auf die sozioökonomische Wiedereingliederung der vom Konflikt betroffenen Bevölkerungsgruppen zu konzentrieren sowie beim Eintreten für die Mobilisierung von Ressourcen zugunsten Burundis.	einstimmige Annahme
Ehemaliges Jugoslawien	S/RES/2019(2011)	16.11.2011	Der Sicherheitsrat ermächtigt die Mitgliedstaaten , die durch die Europäische Union oder in Zusammenarbeit mit ihr tätig werden, bis zum 15. November 2012 in Bosnien-Herzegowina die multinationale Stabilisierungstruppe (EUFOR ALTHEA) als Rechtsnachfolgerin der Stabilisierungstruppe (SFOR) unter gemeinsamer Führung weiterzuführen . Sie wird die Hauptrolle bei der Friedensstabilisierung gemäß den militärischen Aspekten des Friedensübereinkommens übernehmen.	einstimmige Annahme
Frauen	S/PRST/2011/20	28.10.2011	Der Sicherheitsrat fordert die Mitgliedstaaten erneut auf, die Resolution 1325(2000) weiter durchzuführen, namentlich durch die Ausarbeitung nationaler Aktionspläne oder anderer Strategien auf nationaler Ebene . Er bekundet seine Bereitschaft, dafür zu sorgen, dass Maßnahmen zur stärkeren Einbeziehung von Frauen in die Konfliktverhütung und -beilegung und die Friedenskonsolidierung im Rahmen seiner Arbeit vermehrt in den Vordergrund rücken, namentlich auf dem Gebiet der vorbeugenden Diplomatie. Der Rat begrüßt die Absicht der <i>Ad-hoc</i> -Arbeitsgruppe für Konfliktprävention und Konfliktlösung in Afrika, in ihre Arbeit eine Geschlechterperspektive aufzunehmen.	

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Guinea-Bissau	S/RES/2030(2011)	21.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Guinea-Bissau (UNIOGBIS) bis zum 28. Februar 2013 zu verlängern.	Einstimmige Annahme
Horn von Afrika	S/RES/2023(2011)	5.12.2011	Der Sicherheitsrat verurteilt, dass Eritrea gegen die Resolutionen 1907(2009), 1862(2009) und 1844(2008) des Sicherheitsrats verstößt, indem es bewaffneten Oppositionsgruppen , einschließlich Al-Shabaab, die den Frieden und die Aussöhnung in Somalia und der Region untergraben, weiter Unterstützung gewährt . Der Rat unterstützt die Aufforderung der Afrikanischen Union an Eritrea, seine Grenzstreitigkeiten mit seinen Nachbarn friedlich beizulegen. Er fordert alle Staaten zur Gewährleistung der strikten Einhaltung des mit Resolution 1907(2009) verhängten Waffenembargos in ihrem Hoheitsgebiet auf . Der Rat beschließt, das Mandat der mit Resolution 2002(2011) wiedereingesetzten Überwachungsgruppe erneut zu erweitern und sie damit zu beauftragen, die Durchführung der in dieser Resolution verhängten Maßnahmen zu überwachen.	+13; - 0; = 2 (China, Russland)
Internationale Strafgerichte	S/RES/2029(2011)	21.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, die Amtszeit der in dieser Resolution genannten ständigen Richter sowie der Ad-litem-Richter beim Internationalen Strafgerichtshof für Ruanda , die Mitglieder der Strafkammer sind, bis zum 30. Juni 2012 oder bis zum Abschluss der ihnen zugewiesenen Verfahren, falls dieser früher erfolgt, zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Liberia	S/RES/2025(2011)	14.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, die mit Resolution 1521(2003) verhängten Maßnahmen betreffend Reisen sowie das Mandat der nach Resolution 1903(2009) ernannten Sachverständigengruppe bis zum 13. Dezember 2012 zu verlängern . Unter anderem hat die Sachverständigengruppe den Auftrag, zwei Anschluss-Bewertungsmissionen in Liberia und seinen Nachbarstaaten durchzuführen, um zu untersuchen, inwieweit die mit Resolution 1903(2009) geänderten Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter umgesetzt werden beziehungsweise ob dagegen verstoßen wird.	Einstimmige Annahme
Libyen	S/RES/2022(2011)	2.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der mit Resolution 2009 (2011) eingerichteten Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) bis zum 16. März 2012 zu verlängern , und erwartet den Bericht des Generalsekretärs samt Empfehlungen zur nächsten Phase der Unterstützung Libyens durch die UNSMIL. Er beschließt ferner, dass das Mandat der UNSMIL zusätzlich die Aufgabe umfasst, in Abstimmung und Konsultation mit der Übergangsregierung Libyens die nationalen Anstrengungen Libyens zur Abwehr der Gefahr der Verbreitung aller Rüstungsgüter und sonstigen Wehrmaterials jeder Art, insbesondere tragbarer Boden-Luft-Flugkörper, zu unterstützen .	Einstimmige Annahme
Nahost	S/RES/2028(2011)	21.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenflechtung (UNDOF) (Syrien/Israel) bis zum 30. Juni 2012 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Ostafrikanisches Zwischenseengebiet	S/RES/2021(2011)	29.11.2011	Der Sicherheitsrat verurteilt den anhaltenden illegalen Zustrom von Waffen in die Demokratische Republik Kongo und innerhalb des Landes unter Verstoß gegen eine Reihe verabschiedeter Resolutionen. Der Rat beschließt, die mit Resolution 1807(2008) verhängten Maßnahmen betreffend Rüstungsgüter sowie auf den Gebieten Verkehr, Finanzen und Reisen bis zum 30. November 2012 zu verlängern . Er ersucht den Generalsekretär, das Mandat der mit Resolution 1533(2004) eingesetzten Sachverständigengruppe, ebenso bis 30. November 2012 zu verlängern. Der Rat ersucht gleichzeitig die Sachverständigengruppe, ihr Mandat zu erfüllen und dem Rat über den Ausschuss bis 18. Mai 2012 sowie erneut vor dem 19. Oktober 2012 schriftlich Bericht zu erstatten.	Einstimmige Annahme

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
Somalia	S/RES/2020(2011)	22.11.2011	Der Sicherheitsrat fordert alle Staaten auf, Seeräuberei nach ihrem innerstaatlichen Recht unter Strafe zu stellen, und fordert die Strafverfolgung mutmaßlicher Seeräuber, die vor der Küste Somalias ergriffen werden. Er verweist erneut auf seinen Beschluss , die Schaffung spezialisierter Gerichte für Verfahren gegen Seeräuber in Somalia und anderen Staaten in der Region mit erheblicher internationaler Beteiligung und/oder Unterstützung dringend weiter zu prüfen , wie in Resolution 2015(2011) vorgesehen. Der Rat würdigt die Einrichtung des Treuhandfonds zur Unterstützung der Initiativen der Staaten gegen die Seeräuberei vor der Küste Somalias und des Treuhandfonds der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) für den Verhaltenskodex von Dschibuti und fordert die von der Seeräuberei betroffenen Akteure, insbesondere die internationalen Schifffahrtsunternehmen, nachdrücklich auf, dazu beizutragen.	Einstimmige Annahme
Sudan	S/RES/2024(2011)	14.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, dass das Mandat der Interims-Sicherheitsstruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA) zusätzlich zu den bereits in Resolution 1990(2011) aufgeführten Aufgaben die nachstehenden Aufgaben zur Unterstützung des Gemeinsamen Mechanismus zur Verifikation und Überwachung der Grenze umfasst . Er beschließt ferner, dass die UNISFA diese Zusatzaufgaben im Rahmen ihrer genehmigten Einsatzmittel und innerhalb eines erweiterten Einsatzgebiets, das die sichere entmilitarisierte Grenzzone sowie das Hauptquartier, die Sektor-Hauptquartiere und die Teamstandorte des Mechanismus einschließt, ausführen wird.	Einstimmige Annahme
	S/RES/2032(2011)	22.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das in den Resolutionen 1990(2011) und 2024(2011) festgelegte Mandat der UNISFA sowie, tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen, die in Resolution 1990(2011) festgelegte Aufgabenstellung bis zum 21. Dezember 2012 zu verlängern . Er verlangt, dass die Regierungen Sudans und Südsudans im Einklang mit ihren Verpflichtungen aus dem Abkommen vom 20. Juni 2011 alle verbleibenden Militär- und Polizeikräfte sofort und ohne Vorbedingungen aus dem Gebiet Abyei verlegen und die Einrichtung der Gebietsverwaltung für Abyei und des Polizeidienstes von Abyei umgehend abschließen .	Einstimmige Annahme
Zentralafrika	S/PRST/2011/21	14.11.2011	Der Sicherheitsrat verurteilt mit Nachdruck die in Teilen Zentralafrikas stattfindenden Angriffe der Widerstandsarmee des Herrn (LRA) , die fortgesetzten Verstöße der LRA gegen das humanitäre Völkerrecht und ihre Verletzungen der Menschenrechte. Der Sicherheitsrat verurteilt ferner die Einziehung und den Einsatz von Kindern, die Tötungen und Verstümmelungen, die Vergewaltigungen, die sexuelle Sklaverei und sonstige sexuelle Gewalt sowie die Entführungen. Er verlangt die sofortige Beendigung aller Angriffe, insbesondere auf Zivilpersonen, fordert die Führer der LRA nachdrücklich auf, alle Entführten freizulassen, und besteht darauf, dass alle Elemente der LRA diese Praktiken beenden, sich ergeben und ihre Waffen abliefern. Der Rat ersucht die Stabilisierungsmission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo und die Mission der Vereinten Nationen in der Republik Südsudan , im Rahmen ihrer Mandate und Kapazitäten die Schutztätigkeiten in den betroffenen Regionen in den kommenden Monaten zu verstärken .	
Zentralafrikanische Republik	S/RES/2031(2011)	21.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in der Zentralafrikanischen Republik (BINUCA) bis zum 31. Januar 2013 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Zypern	S/RES/2026(2011)	14.12.2011	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 19. Juli 2012 zu verlängern . Er fordert die Führer der griechisch-zyprischen und der türkisch-zyprischen Volksgruppe unter anderem dazu auf, die Verhandlungsdynamik zu verstärken, sich konstruktiv und offen an dem Prozess zu beteiligen und in Vorbereitung auf ihr Treffen mit dem Generalsekretär im Januar 2012 auf eine Annäherung in den verbleibenden Kernfragen hinzuarbeiten.	Einstimmige Annahme